

Workshop A

„Zertifizierung von Qualifizierungsmaßnahmen“

Moderation: Dr. Franz Josef Becker, Jutta Maybaum

Zertifizierung von Bildungsmaßnahmen und -einrichtungen gilt im Weiterbildungsbereich geradezu schon als selbstverständlich – wie etwa Angebote mit dem Hinweis „Zertifizierung beantragt“ dokumentieren. In verschiedenen Bundesländern werden eigene Institutionen eingerichtet oder tradierte Einrichtungen der Lehrerfortbildung erweitern ihre Aufgabenbereiche, in denen Fortbildungsanbietern erforderliche Qualitäten oder Entsprechungen zu ISO-Normen bescheinigt werden.

Allerdings: Noch hat sich kein Standard für die Lehrerfortbildung entwickelt, weshalb Klärungsbedarf besteht.

Außerdem: Die Übertragung der Verantwortung für die Fortbildungsplanung an selbstständige (eigenständige) Schulen verlangt danach, die Qualität von Fortbildungsangeboten einschätzen zu können. Zertifikate bedeuten in diesem Zusammenhang eine Vertrauensaussage über die wahrscheinliche Qualität einer durchzuführenden Fortbildung bzw. eines auf dem freien Markt erwerbbares Fortbildungsangebotes.

In dem Workshop werden authentische Informationen von verschiedenen Zertifizierungsprojekten (z.B. Institut für Qualitätsentwicklung Hessen, DIN Certco) eingebracht.

Auf dieser Grundlage werden Klärungen über relevante Begriffe (z.B. Zertifizierung, Auditing, Evaluation, Akkreditierung), über Zertifizierungsverfahren und -instrumente (z. B. LQW) herbeigeführt und die Pro und Cons verschiedener Zertifizierungsansätze erarbeitet.

Der Arbeitsprozess ist zumindest im Ansatz so gestaltet, Erfahrungen mit einem Zertifizierungsprozess selbst zu ermöglichen.

Als Ergebnis des Workshops ist nicht allein ein Erkenntnisgewinn über „Zertifizierung“ beabsichtigt. Es geht wesentlich auch darum, Ableitungen für die Lehrerfortbildung zu entwickeln, Konsequenzen (Nutzen oder Grenzen) zu diskutieren, Legitimation und „bildenden Mehrwert“ (im Unterschied zum ökonomischen Mehrwert) für die Praxis und die Qualität der Lehrerfortbildung zu reflektieren.